

WAHL- BROSCHÜRE

zu den
Vorstandswahlen
im Kreuzbund
Diözesanverband Mainz e. V.
am 29. April 2017
Erbacher Hof, 55116 Mainz



Blick auf den Mainzer Dom vom Erbacher Hof



KREUZBUND
Diözesanverband Mainz e.V.

Liebe Weggefährtinnen und Weggefährten,

aufgrund der Wahlausschreibung vom 29. Oktober 2016 gingen beim Wahlausschuss die auf folgenden Seiten für jedes Amt getrennt und in alphabetischer Reihenfolge tabellarisch aufgeführten Bewerbungen ein.

In dieser Broschüre stellen sich die Kandidaten kurz mit Angaben zu ihrer Person vor.

Mit Ausnahme des Amtes der Kassenprüfenden haben sich ausreichend viele Kandidaten für die Wahlämter beworben. Da drei Kassenprüfende vorgesehen sind, können hier am Wahltag weitere Wahlvorschläge unterbreitet werden.

Einwendungen gegen die Kandidatenlisten bzw. einzelne Kandidaten/innen können bis zum 25. März 2017 bei der Wahlausschussvorsitzenden

Kreuzbund DV Mainz
Wahlausschuss
c/o Sarah Rogge
An den Dreißiggruten 60 b
64572 Büttelborn

eingereicht werden.

Die Wahlbewerber/innen sollten am Wahltag anwesend sein, um ihre Wahlannahme oder Ablehnung zu erklären.

Verhinderte Bewerber/innen müssen dem Wahlausschussvorsitzenden bis zum Wahltag schriftlich erklären, dass sie im Falle eines Wahlsieges die Wahl annehmen. Liegt eine solche Erklärung nicht vor, gilt die Wahl als nicht angenommen.

Der Wahlausschuss bedankt sich bei allen, die sich für eine Kandidatur entschieden haben.

gez.	gez.	gez.	gez.	gez.	gez.
S. Rogge	A. Lücke	U. Lux	H.J. Müller	W. Röder	E. Tönnißen

Ausschussvorsitzende

**Tabellarische Auflistung der Kandidaten/innen
für die jeweiligen Ämtern in der Reihenfolge der Wahlgänge
(in Klammern die Anzahl der erforderlichen Bewerber/innen)**

Diözesan- Vorsitzende/ r (1) :

#	NAME	VORNAME	GRUPPE	WAHLERGEBNIS
1.	Hub	Gabriele	Mainz 1	

Stellvertretende/ r Diözesan- Vorsitzende/ r (1) :

#	NAME	VORNAME	GRUPPE	WAHLERGEBNIS
1.	Lux	Ursel	Rüsselsheim 4	

Geschäftsführer/ in (1) :

#	NAME	VORNAME	GRUPPE	WAHLERGEBNIS
1.	Rogge	Herbert	Groß-Gerau 1	

Stellvertretende Geschäftsführung (1) :

#	NAME	VORNAME	GRUPPE	WAHLERGEBNIS
1.	Altmannsberger	Silvia	Offenbach 9	

Beisitzende (6)

#	NAME	VORNAME	GRUPPE	WAHLERGEBNIS
1.	Altmannsberger	Silvia	Offenbach 9	
2.	Jansen	Roswitha	Mainz 1	
3.	Kniedel	Wolfgang	Offenbach 7	
4.	Köttig	Margit	Heppenheim 2	
5.	Kranski	Tanja	Bingen 7	
6.	Lux	Ursel	Rüsselsheim 4	
7.	Röder	Wolfgang	Seeheim-Jugenheim	
8.	Thimm	Andrea	Bingen 4	

Bundesdelegierte (3)

#	NAME	VORNAME	GRUPPE	WAHLERGEBNIS
1.	Kniedel	Wolfgang	Offenbach 7	
2.	Koch	Hans Jürgen	Mainz 4	
3.	Köttig	Margit	Heppenheim 2	
4.	Müller	Christine	Raunheim 2	
5.	Müller	HaJo	Raunheim 1	
6.	Rogge	Herbert	Groß-Gerau 1	
7.	Thimm	Karl- Heinz	Bingen 4	
8.	Weber	Wolfgang	Bingen 2	
9.	Zielke	Hartmut	Bingen 6	

Interne Kassenprüfende (3)

#	NAME	VORNAME	GRUPPE	WAHLERGEBNIS
1.	Bretz	Leo	Bingen 3	
2.	Weber	Wolfgang	Bingen 2	
3.				

Alphabetische Kandidatenvorstellung

Silvia Altmannsberger

Offenbach 9

Kandidatur: Stellvertretende Geschäftsführerin, Beisitzende



Ich bin 65 Jahre alt, verwitwet und habe zwei Kinder und 4 Enkelkinder, die mir große Freude bereiten. Nach dem Realschulabschluss absolvierte ich eine Ausbildung zur Augenoptikerin und übte diesen Beruf bis zu meiner Heirat 1972 aus. Die nächsten Jahre führte ich gemeinsam mit meinem Ehemann ein Dachdecker- und Gerüstbaugeschäft mit dem Schwerpunkt auf der kaufmännischen Seite. Nach dem frühen Tod meines Mannes im Jahre 1988 kehrte ich in meinen erlernten Beruf als Augenoptikerin zurück. In der Zwischenzeit wurde ich "aktive" Rentnerin und beschäftige mich sehr gerne mit meinen 4 Enkelkindern und mit dem Kreuzbund.

Nach einer Langzeittherapie 1994 trat ich dem Kreuzbund als Mitglied bei und wurde bereits 1 Jahr später zur Gruppenleiterin der Gruppe Offenbach 9 gewählt und übe das Amt bisher immer noch aus. Seit 1998 bin ich als Kassiererin im Stadtverband Offenbach tätig. 2012, nach 3-jähriger Einarbeitungsphase übernahm ich die Geschäftsführung des KB Hessen.

Im Oktober 2009 trat ich als Nachrückerin beim DV- Mainz mein Amt als Beisitzerin an. Aufgrund meiner Vorkenntnisse bot ich meine Mitarbeit im Ausschuss Finanzen an. Seit der Wahl 2011 übe ich das Amt der stellvertretenden Geschäftsführerin aus. Ich möchte diese Aufgabe gerne auch nach der Vorstandswahl wieder übernehmen. Die gemeinsame Arbeit mit und für die Weggefährtinnen und Weggefährten des Kreuzbundes bereiten mir immer wieder Freude. Dies war und ist eine große Herausforderung für mich. Ich möchte meine administrativen Fähigkeiten auch in Zukunft für den Kreuzbund einsetzen und meine Kenntnisse erweitern.

Meine langjährige, zufriedene Abstinenz konnte ich nur mit Hilfe der Weggefährten des Kreuzbundes erreichen und mein Engagement im Kreuzbund ist ein Dankeschön dafür.

Leo Bretz

Bingen 3

Kandidatur: Kassenprüfender



Ich bin 70 Jahre alt, verheiratet, 3 Kinder und Pensionär. Dem Kreuzbund gehöre ich seit dem Jahre 2000. Ich bewerbe mich als Kassenprüfer.

Gabriele Hub

Mainz 1

Kandidatur: Vorsitzende

Ich bin Gabriele Hub, 63 Jahre jung, lebe seit nun 28 Jahren im schönen Mainz am Rhein. Ich habe einen lieben Partner an meiner Seite, Kinder habe ich keine. Mein Berufsleben begann nach der Mittleren Reife mit einer Ausbildung zum (damals noch) Industriekaufmann, Zusatzausbildung Geprüfte Sekretärin. Gearbeitet habe ich als Sekretärin/Sachbearbeiterin/Assistentin vorwiegend im Planungs-/Bau- und Immobilienbereich.



Meine Hobbys: lesen (v.a. Krimis), Krimis gucken, stricken/häkeln, tanzen, in Straßencafés bei Eis und Cappuccino die Sonne genießen.

Mein „Kreuzbund-Lebenslauf“:

2006 erstmals in einer KB-Gruppe

2007 KB-Mitglied

2009 Übernahme der Leitung der Gruppe Mainz 1

2011 regionale Frauenbeauftragte Mainz-Bingen

2012 DV-Frauenbeauftragte (in Nachwahl)

2014 stellvertretende DV-Vorsitzende

In zahlreichen Seminaren sowie der Suchthelferausbildung 2011/12 konnte ich viel über mich, den Kreuzbund und die Selbsthilfearbeit erfahren. Ich durfte herzliche Kontakte mit vielen Weggefährtinnen und Weggefährten knüpfen und erlebe wahre Freundschaften. Die Arbeit im Kreuzbund und mit den Weggefährtinnen und Weggefährten auf allen Ebenen macht mir sehr viel Freude. Den Spruch „Frau wächst mit ihren Aufgaben“ kann ich 100 %ig unterschreiben!

Ich bewerbe mich für die Position der Vorsitzenden des DV Mainz, da der aktuelle Vorsitzende (leider) nicht mehr kandidiert, und ich denke, dass ich aufgrund meiner in der bisherigen Kreuzbundarbeit gewonnenen Erfahrungen eine vernünftige Basis für dieses Amt mitbringe – und den Rest muss ich eben noch lernen.

Allerdings: auch mit den besten Vorsätzen ist eine solche Aufgabe ohne die Unterstützung von Euch nicht zu meistern. Deshalb ist die Kommunikation und konstruktive Zusammenarbeit mit Euch, den Mitgliedern, sehr wichtig für mich.

Und neben dem „Tagesgeschäft“, das zum Amt gehört, wäre es mir ein besondere Anliegen, den Bereich Öffentlichkeitsarbeit mit auszubauen sowie die Arbeit unserer Junge Kreuzbund-Gruppen zu unterstützen - aber auch dies funktioniert nur mit Eurer Mitwirkung.

Roswitha Jansen

Mainz 1

Kandidatur: Beisitzende

Ich bin 67 Jahre alt. Lebe getrennt. Habe eine Tochter und bin Rentnerin. Von Beruf war ich selbständige Kauffrau mit eigenen Schmuck-Geschäften.

Seit Jahren engagiere ich mich gerne und überzeugt im Kreuzbund. Bis zu meinem Umzug nach Mainz leitete ich zusammen mit Hartmut Zielke eine Informationsgruppe in Bingen. In Mainz habe ich



die Angehörigengruppe und den Aufbau und Gestaltung einer Homepage für den Kreuzbund der Stadt Mainz übernommen.

Mein Anliegen ist es, die wichtige Arbeit des Kreuzbundes im Diözesanverband zu unterstützen. Ich würde mich freuen, wenn ich ein Teil dieses engagierten Teams werden könnte, da ich zahlreiche Vorstandsmitglieder schon seit Jahren kenne, schätze und bewundere.

Wolfgang Kniedel

Offenbach 7

Kandidatur: Beisitzender und Bundesdelegierter

Ein kurzer Überblick, ich bin 63 Jahre, verheiratet und unsere erwachsenen Kinder leben alle in ihren eigenen Haushalten, zusätzlich betreuen wir Kinder in Bereitschaftspflege der Stadt Offenbach.

Als Sicherheitsmitarbeiter bin ich in einer großen Sicherheitsfirma und an verschiedenen Objekten tätig.

Mein Hobby ist der Kreuzbund und Sport zur Erhaltung der Gesundheit.



Seit 1994 bin ich Mitglied im Kreuzbund und gehöre zum KB Offenbach. Dort leite ich die Info-Gruppe, die im Sana Klinikum stattfindet. Außerdem gehöre ich seit mehreren Jahren zum Vorstand des Stadtverbandes Offenbach.

Als langjähriges Vorstandsmitglied im DV Mainz, möchte ich meine Erfahrung in den neuen Vorstand mit einbringen. Bei einer Wiederwahl in den Vorstand würde ich gern weiterhin in den Gremien Ausschuss Bildung / Häuserbelegung sowie Finanzausschuss mitwirken, auch als Bundesdelegierter, des DV Mainz würde ich mich zur Verfügung stellen.

Sollte ich am Tag der Wahl verhindert sein und als Beisitzer oder Bundesdelegierter gewählt werden, so werde ich die Wahl annehmen.

Hans Jürgen Koch

Mainz 4

Kandidatur: Bundesdelegierter

Alter: 70

Beruf: Angestellter im Ruhestand

Wohnort: Wackenheim (bei Mainz)

Bisherige Funktion im Kreuzbund:

- Gruppenleiter (seit 1994)

- Bundesdelegierter

- Beisitzer im Vorstand DV Mainz



Angestrebte Funktion: - Bundesdelegierter

Persönliche Motivation:

- Förderung der Zusammenarbeit von Bund, Diözesen und der Basis in den Gruppen

- Bekanntheitsgrad des Kreuzbundes zu fördern.

Margit Köttig

Heppenheim 2

Kandidatur: Beisitzerin, Bundesdelegierte



Ich, Margit Köttig, geb. am 28.10.1948 verwitwet, habe einen erwachsenen Sohn und ein Enkelkind. Seit 5 Jahren bin ich Rentnerin. 2005 bin ich durch meinen Lebensgefährten zum Kreuzbund gekommen und seit 12 Jahren Kreuzbundmitglied. Ich habe die Menschen dort kennen und schätzen gelernt. Ich konnte meine eigene Geschichte als Angehörige erkennen und mit Hilfe der Weggefährteninnen und Weggefährten aufarbeiten. Wofür ich sehr dankbar bin! Freundschaften sind daraus entstanden, die mir heute sehr wertvoll sind und auf die ich nicht mehr verzichten möchte. So stand auch für mich fest, ich möchte mich gerne für die Menschen in unserem Verband engagieren und auch etwas Gutes zurückgeben bzw. tun. 2007 wurde ich „Regionale Frauenbeauftragte“ für die Region Bergstraße. 2008 konnte ich die Suchthelfer-ausbildung abschließen. Im gleichen Jahr habe ich das Amt der Diözesan Frauenbeauftragten übernommen. 2011 wurde ich zur Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Gleichzeitig übernahm ich den Vorsitz des Ausschusses Fort- und Weiterbildung. 2014 habe ich unsere Seniorenarbeit übernommen und neu strukturiert und dem Bereich "Generation 55plus" das heutige Gesicht gegeben. In diesem Zusammenhang habe ich ein Team gegründet, mit dem es mir sehr viel Freude macht zusammen zu arbeiten und neue Ideen auf den Weg zu bringen.

All diese Aufgaben bin ich mit sehr viel Leidenschaft und Herzblut angegangen und wie immer bei mir, stand „der Mensch“ im Mittelpunkt.

2017 möchte ich mich wieder für das Amt einer Beisitzerin bewerben, um diese spannende Aufgabe weiter umzusetzen.

Ich bin überzeugt, dass ich mit eurer Hilfe und Unterstützung auch in der neuen Wahlperiode viele Ideen in unseren Diözesanverband transportieren kann. Denn nach wie vor lautet mein Motto: „DER KREUZBUND LEBT DURCH DICH!“. Jede Einzelne und jeder Einzelne von euch trägt dazu bei. *Denn gemeinsam sind wir stark!*

Auf diesem Wege bewerbe ich mich auch als Bundesdelegierte.

Tanja Kranski

Bingen 7

Kandidatur: Beisitzende



Mein Name ist Tanja Kranski, ich bin 47 Jahre alt. Mit meinem Sohn Tim (18 Jahre) und meinem Partner lebe ich in Bingen am Rhein. Ich absolvierte eine Ausbildung zur Bäckereifachverkäuferin. Nachdem ich einige Jahre in diesem Beruf tätig war, bekam ich die Möglichkeit in der AMC in Bingen im Büro anzufangen. Bei meiner letzten Arbeitsstätte fungierte ich als Assistentin der Geschäftsleitung. Seit März dieses Jahres bin ich in einem Hotel in Bingen angestellt.

2014 lernte ich den Kreuzbund kennen, seit dieser Zeit besuche ich wöchentlich die Gruppe des "Jungen Kreuzbund" (JKB) in Bingen.

2015 erste Präventionsarbeit an verschiedenen Schulen.

2016 Start der Suchthelfer-ausbildung, und Gründung einer zweiten JKB Gruppe in Bingen aufgrund der hohen Teilnehmerzahl.

Meine Freizeit widme ich vorrangig der Familie und dem Sport. Das Planen verschiedener interner JKB-Gruppenaktivitäten gehört für mich genauso dazu.

Der Kreuzbund hat viele Facetten zu bieten. Was die Mitarbeit angeht, kann ich mich soweit einbringen, wie es mir momentan möglich ist. Das hat mich bei meinen Überlegungen bestärkt, mich als Beisitzerin im Vorstand zu bewerben. Das von mir angestrebte Amt soll zur Unterstützung des Jungen Kreuzbundes dienen, um Seminare und sonstige Aktivitäten zu koordinieren. Dies möchte ich in Form eines Arbeitskreises verwirklichen. Hierfür wurden bereits Kontakte geknüpft.

Ursel Lux

Rüsselsheim 4

Kandidatur: Stellvertretende Vorsitzende, Beisitzende

Ich bin 71 Jahre alt, seit 47 Jahren glücklich verheiratet und habe keine Kinder. Von Beruf bin ich wissenschaftliche Bibliothekarin und habe 35 Jahre in der Pharmaindustrie gearbeitet. Seit 10 Jahren bin ich Rentnerin. Meine Hobbies sind Reisen, Fahrrad fahren und Theater spielen.



Ich bin seit 11 Jahren im Kreuzbund und lebe seit 7 Jahren glücklich abstinent von Alkohol und Medikamenten.

Vor drei Jahren habe ich im Vorstand des DV Mainz das Amt der Frauenbeauftragten übernommen. Weiterhin bin ich im Kuratorium der Kreuzbund-Stiftung tätig und Gruppensprecherin der Gruppe 4 in Rüsselsheim. Die Vorstandsaufgaben und besonders die Arbeit mit den Frauen im Kreuzbund haben mir so viel Freude bereitet, dass ich erneut Verantwortung übernehmen möchte.

Die Gemeinschaft im Kreuzbund und das Engagement des Einzelnen für den Kreuzbund sind mir besonders wichtig, damit wir gemeinsam stark und abstinent bleiben.

Ich bewerbe mich daher für das Amt der stellvertretenden Diözesanvorsitzenden bzw. einer Beisitzerin und würde mich sehr freuen, wenn Ihr mir Euer Vertrauen schenken würdet.

Christine Müller

Raunheim 2

Kandidatur: Bundesdelegierte

Im Jahr 1987 kam ich zum ersten Mal in eine Kreuzbundgruppe und habe hier viele Menschen mit ihren Sorgen und Nöten kennengelernt, was mich sehr berührte und wo auch ich einen Raum hatte über meine Medikamentenabhängigkeit zu sprechen. Mit der Zeit informierte ich mich über die Entstehung und Hintergründe von Suchterkrankungen und bildete mich diesbezüglich weiter um Menschen zu unterstützen um ihnen Hilfe zur Selbsthilfe anzubieten. Auch war es mir wichtig mich in der Verbandsarbeit zu engagieren.



So baute ich eine neue Selbsthilfegruppe in Raunheim auf, wurde stellvertretende Vorsitzende des DV Mainz und war und bin für unseren Verband überregional in verschiedenen Ämtern tätig sowie als Ansprechpartnerin für Medikamentenabhängige. Zurzeit bin ich Sprecherin der HLS LKSH (Hessischen Landesstelle für Sucht für die Landeskonferenz der Suchtselbsthilfe) sowie Mitglied des HLS Fachbeirates der Hauptamtlichen. Durch die abnehmende Zahl der Kreuzbundmitglieder in den vergangenen Jahren ist es mir wichtig Auf-

klärungsarbeit in der Öffentlichkeit zu leisten. Aus diesem Grund habe ich 2016 mehrere Artikel verfasst und Vorträge gehalten, auch in unserem Weggefährten. Zudem habe ich im Februar eine neue Gruppe für Angehörige eröffnet. Für mich ist der Weiterbestand des Kreuzbundes ein Muss und ich werde alles dafür tun...was in meiner Macht steht. Ich würde gerne das Amt als Bundesdelegierte übernehmen um dort unsere Interessen zu vertreten.

HaJo Müller

Raunheim 1

Kandidatur: Bundesdelegierter

Ich bin jetzt schon seit 35 Jahren Kreuzbundmitglied und denke manches mal wie schnell die Zeit vergeht.

Damals hätte ich mit Anfang 30 zu dem jungen Kreuzbund gehört, heute gehörige ich in die Gruppe der Rentner und der Kreuzbund hat bei mir noch immer nicht an Attraktivität verloren, weil ich weiß wie wichtig er für mich war und ist. Aus diesem Grund engagiere ich mich gerne in unserem Verband. Über 9 Jahre war ich Beisitzer im Vorstand und habe mich um organisatorische Aufgaben gekümmert. Heute bin ich Gruppensprecher der Gruppe Raunheim, Regionalbeauftragter des DV für den Bereich Nord zuständig und arbeite im Ausschuss Bildung mit. Ich möchte als Lotse mitarbeiten sobald unser Lotsennetzwerk aufgebaut ist und stehe im Kontakt mit dem Rüsselsheimer Krankenhaus.

Gerne möchte ich das Amt des Bundesdelegierten ausführen.



Wolfgang Röder

Seeheim-Jugenheim

Kandidatur: Beisitzender

Mein Alter: 68 Jahre

Familienstand: Geschieden

Kinder: Zwei Söhne

Beruf: Techniker

Hobbys: Schwimmen, Sauna und alles was Spaß macht.

Zugehörigkeit im Kreuzbund seit Januar 2011



Ich bewerbe mich als Beisitzender im Vorstand des DV Mainz.

Mit dem Ziel die Männerarbeit im DV Mainz als Männerbeauftragter zu leiten.

Herbert Rogge

Groß-Gerau 1

Kandidatur: Geschäftsführer, Bundesdelegierter

Bei meiner ersten Bewerbung als Geschäftsführer im Jahre 2005 war mir bewusst, dass es eine längere Verpflichtung sein kann.

Für dieses Amt ist das auch sinnvoll.

Aber alles geht einmal zu Ende und so möchte ich mich jetzt zum letzten Mal für dieses wirklich schöne und anspruchsvolle Amt bewerben.



Ich bitte darum noch einmal um Eure Stimme.

Für alle, die mich noch nicht kennen.

Ich bin jetzt 70 Jahre, verheiratet mit Sarah Rogge und gehöre der KB Gruppe Groß-Gerau 1 an. Den DV verrete ich in mehreren Gremien des Bistums und der Caritas.

Für einen Geschäftsführer ist es aus meiner Sicht absolut wichtig, bei der Bundesdelegiertenversammlung dabei zu sein um das nötige Hintergrundwissen für seine Arbeit im Geschäftsführenden Vorstand zu holen. Bitte gebt mir auch für das Amt eines Bundesdelegierten Eure Stimme.

Andrea Thimm

Bingen 4

Kandidatur: Beisitzende

Jahrgang 1957, verheiratet, Sachbearbeiterin im Bereich Controlling

Seit 1998 bin ich Mitglied im Kreuzbund. Mein Mann und ich haben ca. 10 Jahre in Bingen eine Info-Gruppe im Stadtverband Bingen geleitet.

Einige Jahre habe ich als Frauenbeauftragte für den DV Mainz gearbeitet, bevor ich zum Bundesverband wechselte. Auf Bundesebene leite ich seit ca. 10 Jahren den Arbeitsbereich Frauen-und Männerarbeit / Gender.

Den DV Mainz verrete ich im LAK (Landesarbeitskreis Suchtselbsthilfe Rheinland-Pfalz) im Ministerium in Mainz. Ich arbeite im DV Mainz im Ausschuss Bildung mit und unterstütze die Frauenarbeit.

Ich bewerbe mich für das Amt einer Beisitzerin und möchte den Bereich Frauenarbeit übernehmen. In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass Frauenarbeit wichtig ist. Unter Berücksichtigung der Wünsche der Frauen des DV Mainz und zusammen mit den regionalen Frauenbeauftragten möchte ich diese Arbeit fortsetzen und ausbauen.



Karl-Heinz Thimm

Bingen 4

Kandidatur: Bundesdelegierter

Geburtsdatum: 28.08.1957 in Bingen, verheiratet, katholisch, deutsch, Vermittler im Bereich aktivierende Hilfe im Jobcenter Mainz-Bingen

Meinen ersten Kontakt zum Kreuzbund hatte ich 1994. Seither lebe ich zufrieden und ohne Alkohol.

Seit 1996 engagiere ich mich ehrenamtlich im Kreuzbund. Von 1998 bis 2011 leitete ich mit meiner Frau, Andrea Thimm, eine Informationsgruppe im Stadtverband des Kreuzbundes Bingen.

Weitere Tätigkeiten im Kreuzbund: Moderation eines Bundesseminars in Mühlheim, Referent bei einer HLS-Tagung, Frankfurt und anderen Veranstaltungen. Außerdem arbeite ich in folgenden Ausschüssen: LAK (Landesarbeitskreis Suchtselbsthilfe) Ministerium Mainz dort verrete ich mit meiner Frau die Interessen des Kreuzbund DV Mainz, Mitarbeit im Aus-



schluss Bildung des DV Mainz.

Gerne bewerbe ich mich um das Amt eines Bundesdelegierten, weil ich die in den letzten Jahren geknüpften Kontakte weiter für den Diözesanverband einsetzen möchte und die Interessen des DV Mainz auch auf Bundesebene vertreten möchte.

Wolfgang Weber

Bingen 2

Kandidatur: Bundesdelegierter, Kassenprüfender

Bin 70 Jahre, glücklicher Rentner und seit 1972 verheiratet, zwei Kinder und widme mich seit einiger Zeit den überaus schönen Pflichten eines Opas. In meiner Heimatgemeinde Biebrnheim betätige ich mich als Nachbarschaftsmeister, Kassenprüfer im Verschönerungsverein und Mitglied im Pfarreienrat/Direkt der Pfarreien St. Goar-Oberwesel.



Seit 1995 bin ich Mitglied im Kreuzbund und leite seit dieser Zeit eine Kreuzbund-Informationsgruppe für suchtauffällige Verkehrsteilnehmer. Den Kreuzbund Stadtverband Bingen leite ich als Vorsitzender seit Januar 2003. Seit 2006 vertrete ich den Kreuzbund im Caritasverband Mainz. Auch bin ich 2. Vorsitzender des Kuratoriums der Kreuzbund Stiftung im Bistum Mainz und Kassenprüfer im Kreuzbund Diözesanverband e.V.

Wenn ich auch manchmal in meinem Elan, meine Ideen und Vorschläge im Kreuzbund anzubringen, etwas gebremst werde, so macht es mir doch überaus viel Spaß an dem „Gebäude“ Kreuzbund mit zu arbeiten.

Ich würde mich freuen, wenn viele Kreuzbundmitglieder meine Bemühungen unterstützen würden.

Hartmut Zielke

Bingen 6

Kandidatur: Bundesdelegierter

67 Jahre alt, verheiratet, 2 Kinder, 2 Enkelkinder, Kriminalbeamter im Ruhestand

Ich bin dankbar, dass ich mit Unterstützung des Kreuzbundes zu einer zufriedenen Abstinenz gefunden habe. Vielen von euch bin ich als ehemaliger Diözesanvorsitzender und derzeitiger Webmaster unserer Internetseite bekannt. Ich bin Geschäftsführer des Kreuzbund Stadtverbandes Bingen und leite hier eine Infogruppe. Auch wenn ich mich offiziell aus dem Verbandsgeschehen zurückgezogen habe, stehe ich doch immer noch gerne mit Rat und Tat für die Belange des Kreuzbundes zur Verfügung und helfe, wo immer ich kann.



Ich bewerbe mich für das Amt eines Bundesdelegierten, da ich den Kreuzbund Diözesanverband Mainz e.V. auf Bundesebene vertreten und die Entscheidung unserer Delegierten bei der Bundesdelegiertenversammlung einbringen möchte, so wie ich es zu früheren Zeiten bereits gerne getan habe.

IMPRESSUM

Kreuzbund Diözesanverband Mainz e.V.
Der Wahlausschuss
Wahlausschussvorsitzende
Sarah Rogge
An den Dreißigruten 60 b
64572 Büttelborn
Tel. 06152 909487

Layout:
Hartmut Zielke, Oberheimbach © 2017

Auflage: 500 Exemplare

ES KANN JEDEN TREFFEN!

**Aus ganz normalen Familien
kommen ganz normale Suchtkranke**

WIR HELFEN - UNTERSTÜTZEN SIE UNS!



Die Stiftung der ehrenamtlichen Suchthilfe des Kreuzbundes.



**Stiftungskonto: PAX Bank
DE54 3706 0193 4082 8280 90**

www.kreuzbund-stiftung.de